



# Statistischer Bericht



Kennziffer: E IV1, E IV2 mit E IV 3 - m 04/2025

Juli 2025

## Energieversorgung in Hessen im April 2025

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Walsdorfer 0611 3802-401

E-Mail [energie@statistik.hessen.de](mailto:energie@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	2
<b>Abkürzungen</b>	5
<b>Grafiken</b>	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen April 2021 bis April 2025	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen April 2021 bis April 2025	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen April 2021 bis April 2025	7
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen April 2021 bis April 2025	7
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im April 2025 nach Art der Energieträger	8
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im April 2025 nach fachlichen Betriebsstellen	8
<b>Tabellenteil</b>	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025	9
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025 nach ausgewählten Energieträgern	9
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025	10
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025 nach Energieträgern	10
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025	11
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2024 und 2025 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	11

## Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

## Begriffserläuterungen (alphabetisch)

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

### Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

### Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

### Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

## Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

## Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

## Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

## Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

## Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

## Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

## Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

### **Stromeinspeisung**

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

### **Versorgungsbereiche**

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

### **Wärmeerzeugung**

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

## Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule ( $10^3$ J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt ( $10^6$ W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde ( $10^6$ kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen  
April 2021 bis April 2025

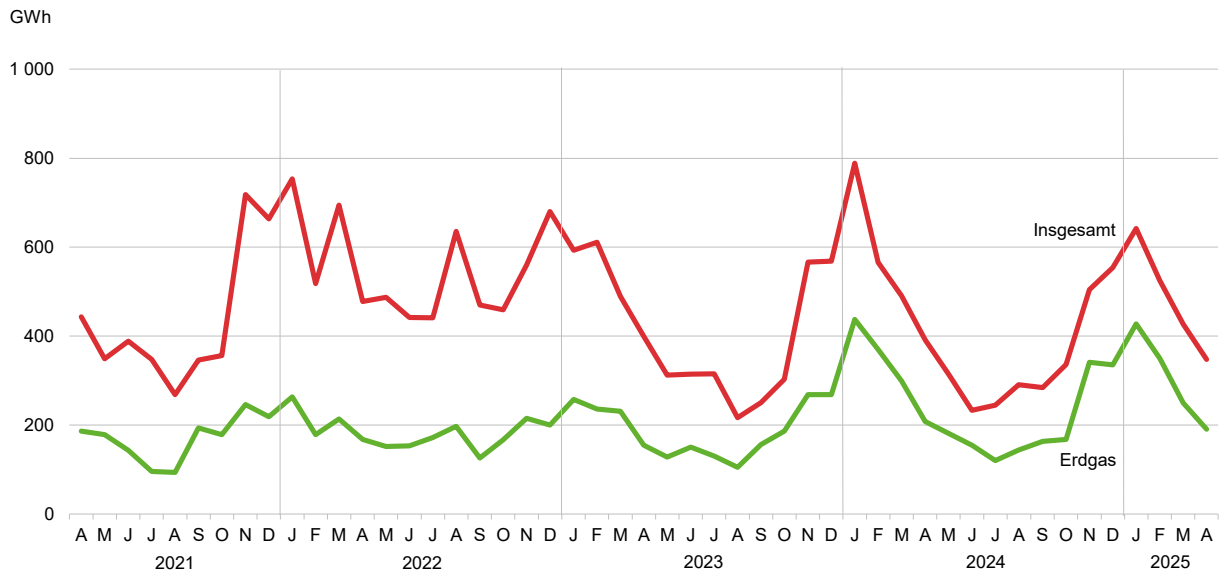


Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen April 2021 bis April 2025

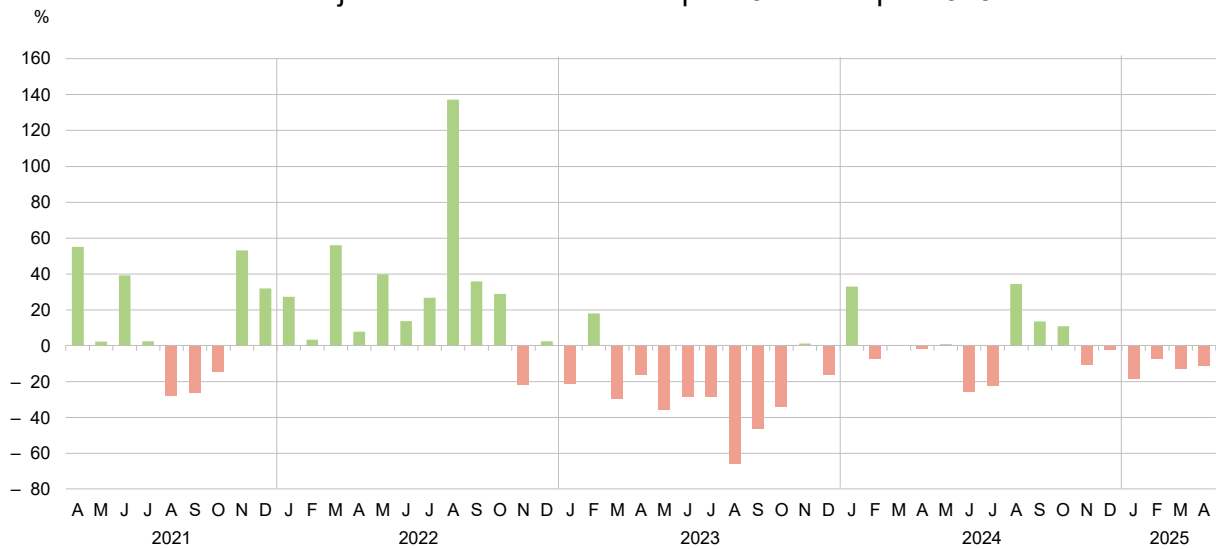




Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen  
April 2021 bis April 2025

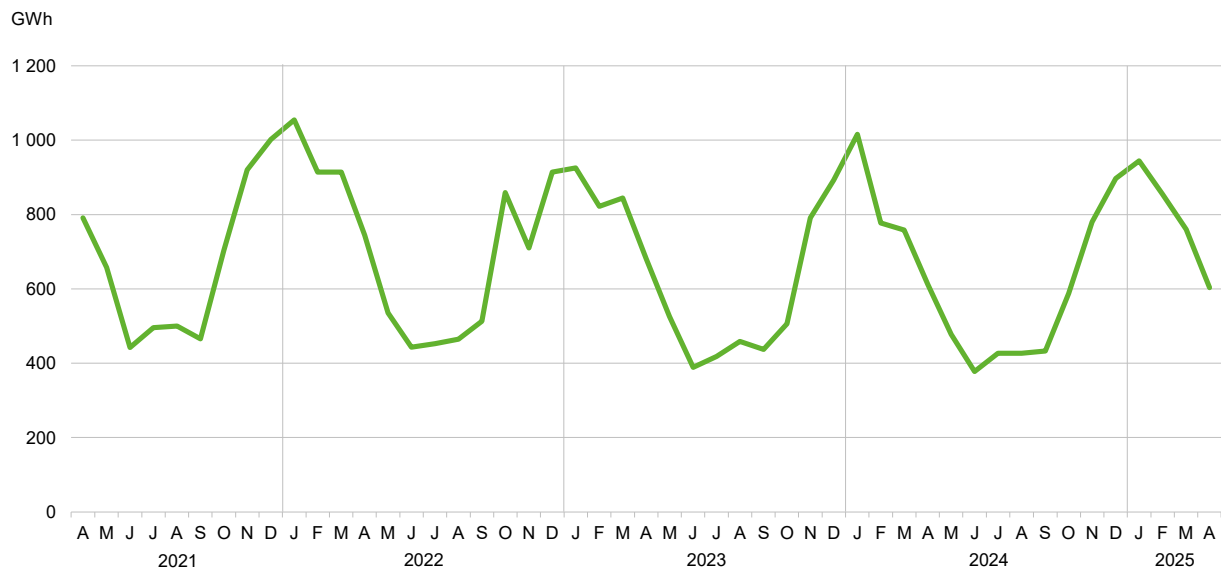
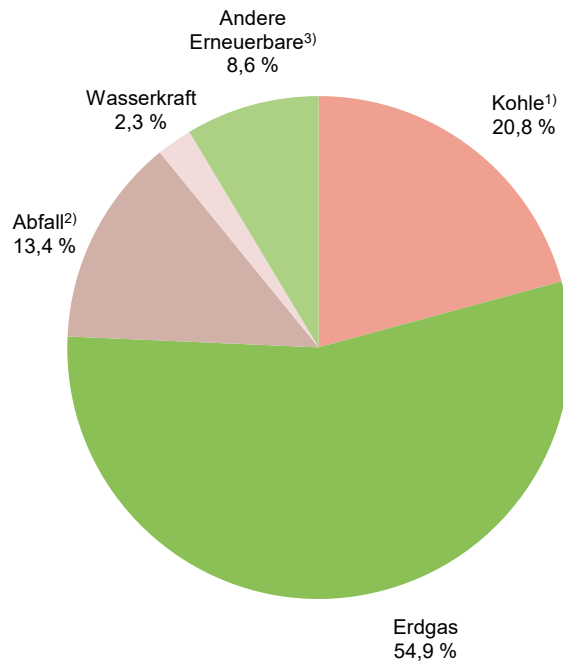


Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen  
Vorjahresmonat in Hessen April 2021 bis April 2025

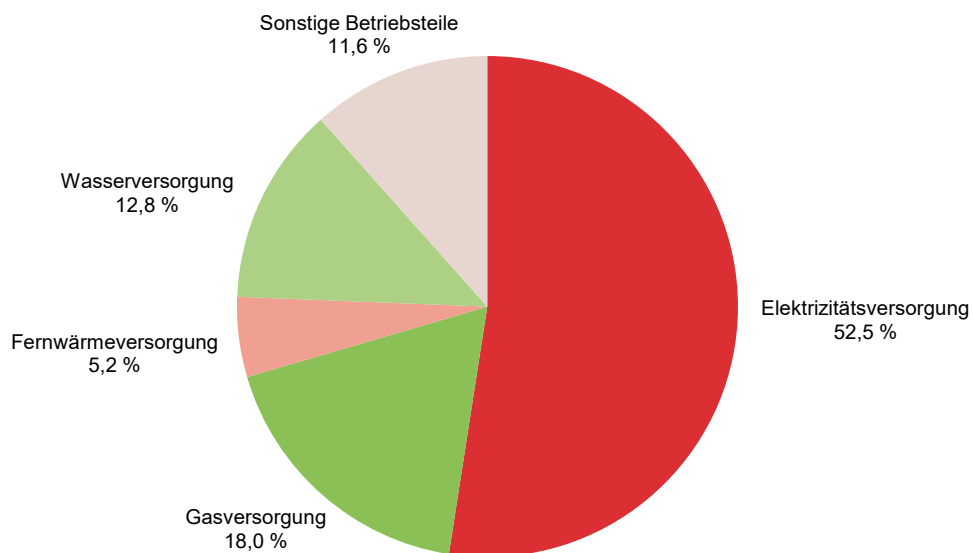


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen  
im April 2025 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen  
im April 2025 nach fachlichen Betriebsteilen



## 1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025

Art der Angabe	April 2024 <sup>1)</sup>	März 2025 <sup>2)</sup>	April 2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2024 <sup>1)</sup>	2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	432 198	467 305	383 437	– 17,9	– 11,3	2 433 274	2 116 148	– 13,0
davon aus								
Wasserkraft	11 631	8 645	8 000	– 7,5	– 31,2	48 556	42 458	– 12,6
Wärmekraft	420 567	458 660	375 437	– 18,1	– 10,7	2 384 718	2 073 690	– 13,0
Eigenverbrauch	40 798	40 127	35 960	– 10,4	– 11,9	196 054	174 256	– 11,1
Nettostromerzeugung	391 400	427 178	347 477	– 18,7	– 11,2	2 237 221	1 941 891	– 13,2
davon aus								
Wasserkraft	11 518	8 441	7 891	– 6,5	– 31,5	48 077	41 839	– 13,0
Wärmekraft	379 882	418 737	339 586	– 18,9	– 10,6	2 189 144	1 900 052	– 13,2
davon aus								
Kohle <sup>3)</sup>	83 335	77 037	72 144	– 6,4	– 13,4	493 422	362 270	– 26,6
Erdgas <sup>4)</sup>	208 230	249 565	190 883	– 23,5	– 8,3	1 315 350	1 217 985	– 7,4
Abfall <sup>5)</sup>	59 939	58 626	46 642	– 20,4	– 22,2	228 149	193 553	– 15,2
anderen Erneuerbaren <sup>6)</sup>	28 377	33 508	29 917	– 10,7	5,4	152 223	126 245	– 17,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

## 2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	April 2024 <sup>1)</sup>	März 2025 <sup>2)</sup>	April 2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2024 <sup>1)</sup>	2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kohle <sup>3)</sup>	Tonnen	55 112	57 432	46 231	– 19,5	– 16,1	291 366	250 119	– 14,2
Erdgas <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	60 427	77 891	62 846	– 19,3	4,0	379 586	362 788	– 4,4
Abfall <sup>5)</sup>	Tonnen	147 525	168 825	136 863	– 18,9	– 7,2	580 443	562 506	– 3,1
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe <sup>6)</sup>	Tonnen	46 397	50 454	57 386	13,7	23,7	232 633	213 785	– 8,1
Biogas, Klärgas und Deponiegas <sup>7)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	4 324	4 588	3 794	– 17,3	– 12,3	18 210	17 387	– 4,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm. — 7) Einschl. Biomethan (Bioerdgas).

### 3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025

Art der Angabe	April 2024 <sup>1)</sup>	März 2025 <sup>2)</sup>	April 2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2024 <sup>1)</sup>	2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle <sup>3)</sup>	71 785	48 671	62 110	27,6	– 13,5	504 099	267 848	– 46,9
Erdgas <sup>4)</sup>	240 865	293 679	236 262	– 19,6	– 1,9	1 364 289	1 338 823	– 1,9
Abfall <sup>5)</sup>	54 700	63 347	41 397	– 34,7	– 24,3	245 141	228 366	– 6,8
Wasserkraft	108 118	93 196	92 129	– 1,1	– 14,8	382 592	341 598	– 10,7
Windkraft	459 731	257 183	255 344	– 0,7	– 44,5	2 148 677	1 368 539	– 36,3
Photovoltaik	276 836	321 031	413 363	28,8	49,3	616 159	925 337	50,2
Andere Erneuerbare <sup>6)</sup>	89 563	90 399	83 145	– 8,0	– 7,2	393 931	351 060	– 10,9
Insgesamt	1 301 598	1 167 504	1 183 749	1,4	– 9,1	5 654 889	4 821 572	– 14,7
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern <sup>7)</sup>	873 727	713 159	784 154	10,0	– 10,3	3 355 374	2 818 806	– 16,0
konventionellen Energieträgern	427 871	454 345	399 595	– 12,1	– 6,6	2 299 516	2 002 766	– 12,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

### 4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025 nach Energieträgern

Energieträger	April 2024 <sup>1)</sup>	März 2025 <sup>2)</sup>	April 2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2024 <sup>1)</sup>	2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle <sup>3)</sup>	90 551	135 979	76 246	– 43,9	– 15,8	459 242	567 758	23,6
Erdgas <sup>4)</sup>	303 238	372 261	319 967	– 14,0	5,5	1 761 562	1 689 060	– 4,1
Abfall <sup>5)</sup>	158 972	184 071	151 909	– 17,5	– 4,4	666 658	639 580	– 4,1
Andere Erneuerbare <sup>6)</sup>	59 568	67 318	55 401	– 17,7	– 7,0	275 620	266 205	– 3,4
Insgesamt	612 331	759 629	603 522	– 20,6	– 1,4	3 163 083	3 162 603	– 0,0
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern <sup>7)</sup>	138 995	159 347	131 355	– 17,6	– 5,5	608 791	585 689	– 3,8
konventionellen Energieträgern	473 335	600 282	472 167	– 21,3	– 0,2	2 554 292	2 576 915	0,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

## 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im April 2024 sowie im März und April 2025

Art der Angabe	April 2024 <sup>1)</sup>	März 2025 <sup>2)</sup>	April 2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis April		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2024 <sup>1)</sup>	2025 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Betriebe <sup>3)</sup>	130	132	131	– 0,8	0,8	132	131	– 0,2
Beschäftigte <sup>3)</sup>	19 779	20 839	20 876	0,2	5,5	19 675	20 806	5,8
davon in den Versorgungs- bereichen								
Elektrizitätsversorgung	10 377	10 904	10 951	0,4	5,5	10 294	10 889	5,8
Gasversorgung	3 558	3 752	3 759	0,2	5,6	3 551	3 743	5,4
Fernwärmeversorgung	963	1 079	1 078	– 0,1	11,9	963	1 073	11,5
Wasserversorgung	2 627	2 689	2 668	– 0,8	1,5	2 626	2 685	2,2
sonstige Betriebsteile	2 253	2 415	2 421	0,2	7,4	2 241	2 416	7,8
Geleistete Arbeits- stunden (in 1 000)	2 505	2 663	2 489	– 6,5	– 0,6	10 125	10 465	3,4
Bruttolohn- und Gehalts- summe (in 1 000 Euro)	122 725	113 064	130 221	15,2	6,1	426 754	461 385	8,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

## 6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2024 und 2025 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung
					Euro			
2024 <sup>1)</sup>								
Januar	133,5	140,8	125,8	132,6	4 991,8	5 100,4	5 557,7	4 138,4
Februar	125,4	131,1	139,8	120,6	4 841,8	5 023,3	4 939,8	4 297,9
März	138,6	151,3	142,0	137,1	5 258,6	5 010,0	4 825,6	4 099,0
April	105,4	115,5	114,4	107,4	6 590,8	5 690,4	5 439,0	4 165,7
Mai	119,6	131,1	127,5	120,4	5 018,4	5 344,0	4 829,9	4 191,4
Juni	120,9	134,7	123,2	122,3	5 983,1	5 803,6	6 310,1	5 283,1
Juli	122,8	132,6	123,0	121,6	5 351,8	9 310,4	5 245,0	4 708,6
August	119,2	133,7	122,2	120,7	5 442,9	5 206,8	5 084,3	4 362,3
September	119,5	133,6	124,5	116,8	4 989,8	5 455,8	4 869,2	4 251,8
Oktober	121,2	134,4	119,1	118,6	5 329,8	5 905,7	4 857,6	4 254,0
November	133,9	147,3	134,3	131,0	8 322,0	7 246,1	8 128,6	7 606,4
Dezember	98,2	119,6	104,7	97,2	5 605,3	5 789,7	5 427,1	4 510,0
2025 <sup>2)</sup>								
Januar	130,4	145,4	134,4	131,4	5 337,7	5 794,2	5 693,8	4 635,5
Februar	124,0	138,5	120,4	122,5	5 235,3	5 514,7	5 149,3	4 554,1
März	127,0	140,3	127,8	127,0	5 492,1	5 663,0	5 321,0	4 595,3
April	118,3	132,7	122,2	118,6	6 414,5	6 082,5	5 841,8	4 582,1
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.